

INTERNATIONAL DAY
an der Fachhochschule Worms am 11.05.06

- Impressionen -

Tai Chi, Wen zi, nargil, sarma, literatura espanola, zumo, sculptures sur bois, beignets, etc. etc... Dazu Reggae-Rhythmen, Trommelklänge, mit der Sonne um die Wette leuchtende Gewänder, gut gelaunte Menschen, die meisten davon kauend, mit einem „Mmmmh“ auf den Lippen... Und ein Vertreter der Wormser Zeitung, der mit seinem „Ach, ist das schön hier“ das in Worte fasst, was alle denken.

Der International Day 2006 ist bunt, und das in jeder Hinsicht. Die Stände der türkischen, afrikanischen, chinesischen und lateinamerikanischen Studierenden sowie der des Weltladens ermöglichen den Besuchern, die Besonderheiten und Spezialitäten der vorgestellten Länder mit allen Sinnen zu entdecken. Schon alleine durch das Hören der stimmungsaufhellenden lateinamerikanischen Musik auf der einen und der afrikanischen Rhythmen auf der anderen Seite treten Klausuren und Alltagsprobleme in den Hintergrund. Dazu eine original chinesische Frühlingsrolle, südamerikanische und afrikanische süße Köstlichkeiten und/oder scharfe türkische Leckereien, und man geht gestärkt an die phantasievoll geschmückten Tische. Dort erwarten uns solch fröhliche und überaus freundliche Studierende, denen keine/r die Anstrengungen der vergangenen Tage ansieht – beispielsweise wochenlange Tanzproben oder stundenlanges Frittieren bei sommerlichen Temperaturen. Die Studierenden erklären gerne die ausgestellten Gegenstände oder diskutieren mit uns über Literatur und Kultur. Sie verkaufen Schmuck und Schnitzereien zu mehr als fairen Preisen und verteilen kostenlos kulinarische Spezialitäten – besonders beliebt bei den Zuschauern wie bereits im letzten Jahr das afrikanische „Live-Backen“ der köstlichen Beignets. Den eigenen Namen kann man in aufwendig gezeichneten chinesischen Schriftzeichen auf einem Lesezeichen verewigen lassen oder einen Zug aus einer türkischen Wasserpfeife wagen.

In die Mensa lockt es uns dann aber doch (obwohl die Sonne so manch eine/n verführt, im Freien zu verweilen), zum einen wegen des asiatischen Essens anlässlich des International Days, zum anderen aber wegen eines vielversprechenden Programms, das man sich nicht entgehen lassen kann. Und tatsächlich werden die Erwartungen des Publikums mehr als erfüllt. Nach meisterhaftem typischem türkischem Gesang und Gitarrenspiel begeistern die chinesischen Studierenden mit einem perfekt inszenierten Tanz, einer professionell dargebotenen Tai Chi – Darstellung und einer Modenschau, in der wunderschöne traditionelle Kleidung von anmutig tanzenden „Models“ vorgeführt wird. Wenige Minuten später folgt das Kontrastprogramm – ein typischer afrikanischer Tanz, bei dem die Beweglichkeit der Studierenden verblüfft und schließlich zwei Latinas, die mexikanische und argentinische Lieder mit viel Gefühl zum Besten geben.

Ein dicker Applaus folgt – die Anerkennung für großes Engagement und monatelange Vorbereitung unserer ausländischen Studierenden. Für sie ist der Tag allerdings noch lange nicht zu Ende: Sie toben sich aus bei Fußball am Nachmittag und Tanz in der Taberna bis in die Nacht hinein.

Wir sagen herzlichen Dank – auch den Mitarbeiter/innen der Taberna, die die Fußballspieler mit Getränken versorgten und uns finanziell unterstützten!

(Annette Mayer-Möbius,
Leiterin Akademisches Auslandsamt)

Fotos der Veranstaltung finden Sie im Internet unter:

<http://www.fh-worms.de/aktuelles/intday2006/index.html>